

Gruppen wenig zu sehen. Da erschien in der letzten Zeit eine Arbeit, in welcher Herr Dr. Zederbauer angeblich die Kopulation bei *Ceratium hirundinella* nachgewiesen haben wollte. Es war dies das einzige Verbindungsglied, welches den Anhängern der Verwandtschaftstheorie zwischen Bazillarien und Peridineen gefehlt hatte und nach welchem sie krampfhaft suchten. Von diesem Standpunkt aus betrachtet möchte ich, trotz der verlockenden Studien, die Zederbauer abzeichnete, die Arbeit als etwas suggestiv bezeichnen. Im übrigen kann ich mich auf eine Kritik nicht einlassen; ich hatte vor kurzem Gelegenheit, die Sache weitläufiger zu besprechen. Ich kann daher nur wiederholen, daß man, wenn man die Peridineen als Flagellaten auffaßt, eine geschlechtliche Fortpflanzung nicht an jener Stelle erwarten kann, an welcher man sie bisher angenommen hat, daß vielmehr eine Kopulation nur aus der Vereinigung zweier Gameten ausgehen kann, welche aus einer Peridineenmutterzelle in Zwei- oder Mehrzahl entstanden sind.

Soviel also über einige der wichtigeren Resultate dieser beiden Terminfahrten. Eine zusammenfassendere Bearbeitung ist in Vorbereitung und wird an anderer Stelle erscheinen.

---

## Beiträge zur Kenntnis der orientalischen Flora.

Von

**Dr. Heinrich Frh. v. Handel-Mazzetti.**

I.

(Eingelaufen am 18. Dezember 1913.)

Der sechstägige Aufenthalt, den die Mesopotamien-Expedition des naturwissenschaftlichen Orientvereins in Wien 1910 in Kalaat-Schergat, dem alten Assur, am rechten Ufer des Tigris unterhalb Mossul in dem gastlichen Hause der deutschen Ausgrabungs-Expedition nahm, hat nicht nur mir Gelegenheit gegeben, die dortige Flora, die sich, als an der Grenze zwischen Wüsten- und Steppen-

gebiet gelegen, recht reich und interessant erwies, verhältnismäßig genau zu studieren, sondern ich konnte auch schon damals meiner Aufsammlung eine kleine Kollektion einverleiben, die Herr Architekt Paul Maresch vorher dort zusammengebracht hatte; ich habe dieselbe in der Bearbeitung meiner Phanerogamenausbeute in den Annalen des Naturhistorischen Hofmuseums in Wien, Bd. XXVI u. f. mit aufgeführt. Herr Maresch hat nun im Jahre 1912 wieder fleißig um Assur gesammelt und mir zu meiner freudigen Überraschung eine Kollektion von 120 Arten in gut präpariertem Zustande und meist reichlicher Auflage mitgebracht. Der vorliegende Beitrag beruht größtenteils auf dieser Aufsammlung. Ich habe von derselben nur jene Arten ausgelassen, welche schon in meiner zitierten Arbeit aus dieser Gegend angeführt sind, sowie diejenigen, welche schon vorher Dr. Ernst Herzfeld von 1903 bis 1905 ebendasselbst gesammelt hatte. Diese Ausbeute wurde auf Veranlassung Prof. G. Schweinfurths von Kustos J. Bornmüller bestimmt und vom Sammler an einem Botanikern leider schwer zugänglichen Orte, nämlich in dem „Beiheft II zur orientalischen Literaturzeitung“, 1908 veröffentlicht. Ich verdanke Herrn Dr. Herzfeld ein Separatum dieser Publikation und halte es für angezeigt, mit freundlicher Erlaubnis Herrn Bornmüllers die dort von Assur angegebenen Arten hier mit Weglassung derjenigen, welche ich (allerdings später) von dort publizierte oder welche nur kultiviert oder verwildert sind, in größter Kürze in systematischer Anordnung nochmals abzdrukken, um sie der Floristik und Pflanzengeographie nutzbar zu machen. Zu beachten ist dabei, daß, wie mir Herr Bornmüller mitteilt, manches nach sehr spärlichen Fragmenten bestimmt und daher nicht so ganz sicher ist.

Es sind folgende Arten angeführt:

<i>Rumex obtusifolius</i>	<i>Gypsophila melampoda</i>
<i>Euphorbia helioscopia</i>	<i>Vaccaria grandiflora</i>
<i>Andrachne telephioides</i>	<i>Silene coniflora</i>
<i>Chenopodium murale</i>	<i>Silene Oliveriana</i>
<i>Spinacia tetrandra</i>	<i>Leontice Leontopetalum</i>
<i>Mesembryanthemum nodiflorum</i>	<i>Consolida oligantha</i>
<i>Herniaria cinerea</i>	<i>Consolida Olivieriana</i>
<i>Pteranthus dichotomus</i>	<i>Ranunculus falcatus</i>
<i>Spergularia diandra</i>	<i>Ranunculus lomatocarpus</i>

*Ranunculus Asiaticus*  
*Adonis dentata*  
*Papaver polytrichum*  
*Roemeria hybrida*  
*Glaucium grandiflorum* var. *malacocarpum*  
*Hypecoum pendulum*  
*Fumaria Schleicheri* β. *microcarpa*  
*Cleome glauca*  
*Capparis Sicula*  
*Sisymbrium Sinapistrum* Cr.  
*Sisymbrium runcinatum*  
*Isatis Aleppica*  
*Malcolmia Africana*  
*Matthiola oxyceras* β. *lunata*  
*Leptaleum filifolium*  
*Alyssum linifolium*  
*Diplotaxis Harra*  
*Brassica* sp.  
*Eruca Cappadocica*  
*Erucaria microcarpa*  
*Crambe orientalis*  
*Rhaphanus sativus*  
*Cardaria Draba*  
*Lepidium perfoliatum*  
*Capsella Bursa pastoris*  
*Reseda alba*  
*Reseda Aucheri*  
*Helianthemum Aegyptiacum*  
*Malva Aegyptia*  
*Malva parviflora*  
*Althaea hirsuta*  
*Glossostemon Bruguieri*  
*Erodium cicutarium*  
*Erodium glaucophyllum*  
*Peganum Harmala*  
*Tribulus terrestris* β. *robustus*  
*Haplophyllum glabrum*  
*Astragalus cruciatus*  
*Astragalus bombycinus*  
*Astragalus dactylocarpus*  
*Astragalus Rauwolfii*  
*Astragalus Mossulensis*  
*Vicia cinerea*

*Vicia Faba* (kult.)  
*Vicia Narbonensis*  
*Trigonella „aurantiaca“* (wohl *Marschiana!*)  
*Trigonella Noëana*  
*Trigonella monantha*  
*Trigonella radiata*  
*Medicago hispida*  
*Melilotus Indicus*  
*Trifolium resupinatum*  
*Trifolium tomentosum*  
*Hippocrepis biflora*  
*Onobrychis „lanata.“*  
*Anisosciadium orientale*  
*Caucalis latifolia*  
*Prangos peucedanifolia*  
*Bupleurum protractum* var. *heterophyllum*  
*Anmi maius*  
*Falcaria vulgaris*  
*Ducrosia anethifolia*  
*Statice spicata*  
*Androsace maxima*  
*Anagallis femina*  
*Convolvulus pilosellaefolius*  
*Caccinia Russelii*  
*Heliotropium tenuiflorum*  
*Anchusa strigosa*  
*Moltkea angustifolia*  
*Arnebia decumbens*  
*Hyoscyamus reticulatus*  
*Verbascum Assurense* (als *V. Euphraticum*)  
*Scrophularia „deserti“* („Sämlinge, un-  
 kenntlich“, ist wohl *S. xanthoglossa*)  
*Veronica polita*  
*Vitex „Agnus castus“* (wohl *V. Pseudo-*  
*Negundo*)  
*Teucrium Polium*  
*Salvia compressa*  
*Ziziphora tenuior*  
*Satureia Boissieri?*  
*Plantago ovata*  
*Plantago Lagopus*

*Plantago Loefflingii*  
*Plantago notata*  
*Oldenlandia Schimperii*  
*Valerianella vesicaria*  
*Citrullus Colocynthis*  
*Scabiosa Palaestina* var. *calocephala*  
*Micropus longifolius*  
*Gymnarrhena micrantha*  
*Calendula Persica* var. *gracilis*  
*Gundelia Tournefortii*  
*Echinops* sp.  
*Cirsium Syriacum*  
*Silybum Marianum?*  
*Onopordon heteracanthum*  
*Centaurea hyalolepis*  
*Centaurea patula*  
*Koelpinia linearis*  
*Scorzonera papposa*  
*Lannaea mucronata*  
*Gagea reticulata*  
*Allium stamineum*  
*Ornithogalum montanum*  
*Ornithogalum tenuifolium*  
*Hyacinthus ciliatus*

*Hyacinthus densiflorus*  
*Hyacinthus flexuosus*  
*Muscari pulchellum*  
*Ixiolirion Pallasii*  
*Crocus cancellatus* var. *Damascenus*  
*Iris Sisyrinchium*  
*Imperata cylindrica*  
*Panicum sanguinale*  
*Phalaris brachystachys*  
*Alopecurus myosuroides*  
*Polypogon maritimus*  
*Calamagrostis Pseudophragmites*  
*Aleuropus repens*  
*Poa Persica*  
*Bromus macrostachys*  
*Bromus tectorum*  
*Agropyron squarrosum*  
*Aegilops crassa* var. *macrathera*  
*Triticum durum* var. *obscurum*  
*Hordeum spontaneum*  
*Phoenix dactylifera* (Sämling aus weg-  
 geworfenem Kern)  
*Helicophyllum Rauwolfii*

Den bemerkenswertesten Fund machte aber Herzfeld in der Nähe von Baghdad, nämlich:

*Pteropyrum ericoides* Boiss.,  
 welches bis dahin nur aus Beludschistan und Persien bekannt war und in seiner Verbreitung dem erst von mir dort als häufig nachgewiesenen *Ziziphus nummularia* gleicht.

Noch eine zweite Pflanzenkollektion erhielt ich aus Mesopotamien.<sup>1)</sup> Den Bemühungen des Direktors der Filiale Baghdad der austro-orientalischen Handelsgesellschaft E. Foradori gelang es, den Ingenieur der Baghdadbahn Wilhelm Funck zu bewegen, auf seiner Reise längs des Euphrat von Baghdad nach Aleppo einige Pflanzen mitzunehmen, die er mir übergab. Die meisten stammen aus dem Wadi Hauran ober Hit, einige wenige von Der-es-Sor. Die beiden Kollektionen von Maresch und Funck wurden fort-

<sup>1)</sup> Im nachfolgenden Verzeichnis zwischen Pflanzen- und Ortsnamen mit M. bezeichnet.

laufend numeriert und mit der Bezeichnung: „Plantae Mesopotamicae, curavit Handel-Mazzetti“ dem Herbar des botanischen Institutes der Wiener Universität einverleibt; Doubletten gelangten ins Herbar des naturhistorischen Hofmuseums in Wien.<sup>1)</sup> Aus Kurdistan stammt die dritte Kollektion, deren Bearbeitung hier aufgenommen ist. Sie wurde vom entomologischen Sammler Hans Kulzer aus Wan und Bitlis, also aus recht mangelhaft bekannten Gegenden, mitgebracht und mir von Dr. K. Daniel in München übergeben. Diese Kollektion, welche manche große Seltenheit enthielt, wird mit einer eigenen Numerierung angeführt. Indem ich den Herren, die zu dieser Arbeit beitrugen, bestens danke, gebe ich der Hoffnung Ausdruck, daß sie ihre Tätigkeit fortsetzen und auch Andere sich zur Sammeltätigkeit in wenig bekannten Teilen des überall reichen und interessanten Orients gewinnen lassen werden. Ich werde gerne bereit sein, brauchbar präparierte Pflanzen zu bestimmen und wissenschaftlich zu verwerten.

### **Polygonaceae.**

*Polygonum argyrocoleum* Steud. M.: Wadi Hauran ober Hit am Euphrat (Funck, Nr. 130).

### **Euphorbiaceae.**

*Euphorbia cheiradenia* Boiss. et Hoh. (*E. bothriosperma* Boiss. et Ky.) K.: Bitlis (Kulzer).

### **Aizoaceae.**

*Aizoon Hispanicum* L. M.: Kalaat Schergat am Tigris unter Mossul (Maresch, Nr. 23).

### **Caryophyllaceae.**

*Spergularia diandra* (Guss.) Boiss. M.: Wadi Hauran ober Hit am Euphrat (Funck, Nr. 150).

*Cerastium purpurascens* Ad. K.: Wan (Kulzer, Nr. 3).

*Holosteum umbellatum* L. M.: Kalaat Schergat (Maresch, Nr. 26).

---

<sup>1)</sup> Im nachfolgenden Verzeichnis zwischen Pflanzen- und Ortsnamen mit K. bezeichnet.

*Minuartia picta* (Sibth. et Sm.) Bornm. M.: Wadi Hauran ober Hit (Funck, Nr. 131).

*Silene conoidea* L. M.: Der-es-Sor am Euphrat (Funck, Nr. 128).

### Ranunculaceae.

*Anemone coronaria* L. M.: Kalaat Schergat (Maresch, Nr. 31).

*Ranunculus Damascenus* Boiss. et Gaill. M.: Ebendort (Nr. 32).

K.: Wan (Kulzer, Nr. 27 a, fraglich, weil unvollständig).

*Adonis flammea* Jacq. K.: Wan (Kulzer, Nr. 23).

### Papaveraceae.

*Papaver hybridum* L. M.: Kalaat Schergat (Maresch, Nr. 56).

*Roemeria refracta* DC. (*R. rhoadiflora* Boiss.) K.: Wan (Kulzer, Nr. 14).

*Glaucium grandiflorum* Boiss. et Huet. K.: Wan (Kulzer, Nr. 22).

*Fumaria densiflora* DC. M.: Kalaat Schergat (Maresch, Nr. 57).

### Cruciferae.

*Sisymbrium adpressum* Trautv. (*S. tetracmoides* Boiss. et Hsskn.).

M.: Kalaat Schergat (Maresch, Nr. 34).

*Sisymbrium Sinapistrum* Crtz. M.: Ebendort (Nr. 40).

*Sisymbrium runcinatum* Lag. M.: Wadi Hauran ober Hit am Euphrat (Funck, Nr. 144).

*Schimpera Arabica* Hochst. et Steud. M.: Kalaat Schergat (Maresch, Nr. 45).

*Malcolmia torulosa* (Desf.) Boiss. M.: Ebendort (Nr. 36).

*Sterigmotemon torulosus* (M. a B.) Stapf. K.: Wan (Kulzer).

? *Alyssum Stapfii* Vierh. K.: Wan (Kulzer, Nr. 39).

Von der südpersischen Originalpflanze, deren Diagnose demnächst erscheinen wird, ist mein einziges, allerdings tüppig entwickeltes Exemplar nur in den Filamenten etwas verschieden; man vergleiche darüber die Ausführungen des Autors in der im Erscheinen begriffenen Bearbeitung der auf der Reise der Wiener Universität nach Griechenland gesammelten Pflanzen.

*Alyssum desertorum* Stapf. M.: Wadi Hauran ober Hit (Funck, Nr. 153). Kalaat Schergat (Maresch, Nr. 47).

*Erucaria myagroides* (L.) Hal. (*E. Aleppica* Gärtn.) var. *poly-sperma* Boiss. (? , weil unreif). M.: Kalaat Schergat (Maresch, Nr. 35).

*Crambe juncea* M. a B. K.: Wan (Kulzer, Nr. 37).

*Conringia orientalis* (L.) Andrz. K.: Ebendort.

*Cardaria Chalepensis* (L.) H.-M. K.: Ebendort (Nr. 32).

*Aethionema latifolium* Freyn. K.: Ebendort (Nr. 19 p. p.).

*Camelina hispida* Boiss. M.: Kalaat Schergat (Maresch, Nr. 49).

### Resedaceae.

*Reseda decursiva* Forsk. M.: Wadi Hauran ober Hit am Euphrat (Funck, Nr. 137). Kalaat Schergat (Maresch, Nr. 58).

*Reseda alba* L. M.: Kalaat Schergat (Maresch, Nr. 73).

### Frankeniaceae.

*Frankenia hirsuta* L. s. str. (*F. h.* var. *hispida* [DC.] Boiss.). M.: Wadi Hauran ober Hit am Euphrat (Funck, Nr. 158).

### Guttiferae.

*Hypericum hyssopifolium* Vill. var. *Lyidium* Boiss. K.: Bitlis (Kulzer Nr. 46).

*Hypericum scabrum* L. K.: Bitlis (Kulzer, Nr. 25).

### Malvaceae.

*Malva Aegyptia* L. M.: Wadi Hauran ober Hit (Funck, Nr. 134).

*Malva parviflora* L. M.: Ebendort (Nr. 133).

### Linaceae.

*Linum sulphureum* Boiss. et Hsskn. M.: Kalaat Schergat (Maresch, Nr. 61).

*Linum mucronatum* Bert. (*L. orientale* Boiss.). K.: Wan (Kulzer, Nr. 33).

### Geraniaceae.

*Geranium tuberosum* L. K.: Wan (Kulzer).

*Erodium ciconium* (L.) Ait. var. *tenuisectum* Nym. M.: Kalaat Schergat (Maresch, Nr. 68).

*Erodium moschatum* (L.) L'Hér. M.: Ebendort (Nr. 67). Wadi Hauran ober Hit (Funck, Nr. 141).

### Rosaceae.

*Agrimonia repens* L. K.: Bitlis (Kulzer, Nr. 48).

### Papilionaceae.

*Astragalus cruciatus* Lk. M.: Wadi Hauran ober Hit am Euphrat (Funck, Nr. 139).

*Astragalus Caraganae* F. et M. (Syn. *A. Warackensis* Freyn in Bull. Herb. Boiss., 1901, p. 263., secundum specimen originale!) K.: Wan (Kulzer, Nr. 34).

Die Stipeln sind auch an Freyns Originalen fast frei und die Art gehört daher in die Sektion *Christiana*, wo sie sich als vollständig identisch mit *A. Caraganae* erwies.

*Astragalus cucullaris* Boiss. K.: Wan (Kulzer, Nr. 15).

*Astragalus elongatus* Willd. K.: Ebendort.

*Astragalus cinereus* Willd. K.: Ebendort.

*Vicia cordata* Wulf. M.: Kalaat Schergat (Maresch, Nr. 79).

*Trigonella Noëana* Boiss. M.: Ebendort (Nr. 81) eine Form mit gestielten Dolden (vgl. Beck in Stapf, Ergebn. Pollak'schen Exp. Pers.).

*Trigonella astroites* F. et M. M.: Ebendort (Nr. 83).

*Medicago lupulina* L. K.: Wan (Kulzer).

*Medicago rigidula* (L.) Desr. (*M. Gerardi* Kit.). M.: Kalaat Schergat (Maresch; Nr. 77).

*Hippocrepis bicontorta* Lois. (*H. cornigera* Boiss.). M.: Ebendort (Nr. 74).

*Onobrychis pinnata* (Bert.) Hand.-Mzt. M.: Ebendort (Nr. 80).

### Umbelliferae.

*Malabaila sulcata* K. Koch. Russisch-Armenien: Suchoi fontan (Suchaja fontanka) bei Eriwan (Kulzer).

Das Exemplar habe ich mit dem Original im Herb. Boissier verglichen und, soweit es der verschiedene Zustand (Kulzers Pflanze hat erst ganz junge Früchte) zuläßt, vollkommen identisch befunden.



**Plumbaginaceae.**

*Acantholimon caryophyllaceum* Boiss. K.: Bitlis (Kulzer).

**Primulaceae.**

*Androsace maxima* L. M.: Wadi Hauran ober Hit (Funck, Nr. 147).

**Convolvulaceae.**

*Convolvulus Galaticus* Rostan. K.: Wan (Kulzer).

**Boraginaceae.**

*Solenanthes stamineus* (Desf.) Wettst. (*S. Tournefortii* DC.). K.: Wan (Kulzer, Nr. 1).

*Anchusa Italica* Retz. K.: Wan (Kulzer, Nr. 28).

*Nonnea melanocarpa* Boiss. M.: Kalaat Schergat (Maresch Nr. 91).

*Moltkia coerulea* (Willd.) Lehm. M.: Der-es-Sor am Euphrat (Funck, Nr. 127).

*Lithospermum tenuiflorum* L. fil. M.: Kalaat Schergat (Maresch, Nr. 89).

*Arnebia linearifolia* DC. M.: Ebendort (Nr. 159) mit *A. decumbens* (Nr. 90).

*Onosma albo-roseum* F. et M. K.: Wan (Kulzer, Nr. 42 a).

**Scrophulariaceae.**

*Verbascum Assureense* Bornm. et H.-M. M.: Der-es-Sor am Euphrat (Funck, Nr. 129).

*Celsia brevicaulis* Freyn. K.: Wan (Kulzer, Nr. 29).

Blüten gegen 2 cm im Durchmesser, Trauben bis über 10 cm lang („3·5 cm“ ist nach unserem Exemplar von Kronenburg nur ein Versehen).

*Scrophularia Ilwensis* K. Koch. K.: Wan (Kulzer, Nr. 2).

**Acanthaceae.**

*Acanthus Dioscoridis* L. K.: Bitlis (Kulzer).

**Labiatae.**

*Ajuga Chia* (Poir.). Schreb. K.: Wan (Kulzer).

*Teucrium canum* F. et M. f. *T. Chamaedry* L. *approximata*. K.: Bitlis (Kulzer).

*Scutellaria pinnatifida* Ham. K.: Wan (Kulzer, Nr. 42 b).

Das mir vorliegende Exemplar von Kronenburgs Nr. 13 von dort, welches Freyn als *S. orientalis alpina* anführt, hat zwar äußerst mangelhafte Brakteen, gleicht aber sonst so sehr dem Kulzerschen, daß es von demselben Stücke stammen könnte.

*Lamium striatum* Sibth. et Sm. K.: Wan (Kulzer, Nr. 4).

*Stachys annua* L. K.: Wan (Kulzer, Nr. 30).

*Salvia Amasiaca* Freyn et Bm. K.: Bitlis (Kulzer).

*Salvia spinosa* L. M.: Kalaat Schergat (Maresch, Nr. 95).

*Ziziphora tenuior* L. M.: Wadi Hauran ober Hit am Euphrat (Funck, Nr. 148).

#### Rubiaceae.

*Galium aureum* Vis. var. *scabrifolium* Boiss. K.: Bitlis (Kulzer).

#### Valerianaceae.

*Valerianella Dufresnia* Bge. M.: Kalaat Schergat (Maresch, Nr. 97).

*Valerianella turgida* (Stev.) Betcke. M.: Wadi Hauran ober Hit am Euphrat (Funck, Nr. 155).

#### Dipsaceae.

*Cephalaria Syriaca* L. M.: Kalaat Schergat (Maresch, Nr. 102).

#### Compositae.

*Helichrysum Armenium* DC. K.: Bitlis (Kulzer, Nr. 47).

*Odontospermum pygmaeum* (Coss. et Dur.) Hffm. M.: Wadi Hauran ober Hit (Funck, Nr. 143).

*Anthemis tinctoria* L. K.: Wan (Kulzer, Nr. 18 b).

*Anthemis hyalina* DC. M.: Kalaat Schergat (Maresch, Nr. 112), Wadi Hauran (Funck, Nr. 145).

Proxima *Achilleae Kellalensi* Boiss. et Hausskn., quae a nostra specie differt indumento adpressiore, foliorum laciniulis longe mucronulatis, pedunculis longioribus, capitulis fere dimidio maioribus et involucri phyllis fusco-marginatis.

*Achillea fragrantissima* (Forsk.) Boiss. M.: Wadi Hauran ober Hit am Euphrat (Funck, Nr. 157).

*Matricaria monticola* (Boiss. et Huet) Hand.-Mzt., comb. nova  
*Chamaemelum monticolum* Boiss. et Huet in Boiss., Diagn. pl. nov., Sér. II, Nr. 3, p. 27 [1856]). K.: Wan (Kulzer, Nr. 24).

*Chrysanthemum coronarium* L. M.: Kalaat Schergat (Maresch, Nr. 121).

*Senecio eriosperma* DC. K.: Bitlis (Kulzer, Nr. 45).

*Senecio orientalis* Willd. K.: Wan (Kulzer, Nr. 13).

*Senecio coronopifolius* Desf. M.: Kalaat Schergat (Maresch, Nr. 120). Wadi Hauran ober Hit (Funck, Nr. 135).

*Echinops viscosus* DC. Wan (Kulzer).

*Leuzea serratuloides* Fisch. et Mey. K.: Wan (Kulzer, Nr. 7).

*Phaeopappus scleroblepharus* Freyn. K.: Wan (Kulzer, Nr. 43).

Variet foliis et caulibus minus lanatis, phyllorum appendicibus saepe omnino pallidis, spina terminali eximie validiore, corollis luteolis (in specimine originali herb. Univ. Vind. purpurascens), antheris rubellis.

*Centaurea Scabiosa* L. K.: Ebendort (Nr. 8).

*Centaurea glaucescens* F. et M. K.: Wan (Kulzer, Nr. 18 a).

*Centaurea depressa* M. a B. K.: Ebendort (Nr. 12).

*Garhadiolus Hedynois* (F. et M.) Jaub. et Sp. M.: Kalaat Schergat (Maresch, Nr. 115).

*Leontodon hispidulus* (Del.) Boiss. var. *tenuilobus* Boiss. M.: Kalaat Schergat (Maresch, Nr. 118).

*Picris Blancheana* Boiss. M.: Wadi Hauran ober Hit (Funck, Nr. 146).

*Scorzonera incisa* DC. K.: Wan (Kulzer).

*Lagoseris Marschaliana* (Rchb.) H.-M. (*L. orientalis* Boiss.). M.: Wadi Hauran ober Hit (Funck, Nr. 136).

*Reichardia Tingitana* (L.) Roth. M.: Ebendort (Nr. 140).

### Liliaceae.

*Allium eriophyllum* Boiss. M.: Kalaat Schergat (Maresch, Nr. 16).

*Muscari comosum* Mill. K.: Wan (Kronenburg, Nr. 98, von Freyn nicht gesehene Nr.)

### Iridaceae.

*Gladiolus atroviolaceus* Boiss. K.: Wan (Kulzer, Nr. 40).

### Gramineae.

*Stipa tortilis* Desf. M.: Kalaat Schergat (Maresch, Nr. 3).

*Koeleria phleoides* Pers. M.: Ebendorf (Nr. 4).

*Vulpia Myuros* (L.) Gmel. M.: Ebendorf (Nr. 5).

*Nardurus orientalis* Boiss. M.: Ebendorf (Nr. 160).

*Brachypodium distachyon* (L.) R. et Sch. M.: Ebendorf (Nr. 6).

*Agropyron squarrosus* Roth. M.: Wadi Hauran ober Hit  
(Funck, Nr. 138). Kalaat Schergat (Maresch, Nr. 7).

(Wien, botanisches Institut der k. k. Universität, November 1913.)

---

## Über kanarische Lacerten.

Von

**Baron G. J. v. Fejérváry,**

Praktikant an der Zoologischen Abteilung des Ungar. National-Museums zu Budapest.

Mit Tafel VIII, IX und drei Figuren im Texte.

(Eingelaufen am 7. April 1914.)

Seit Jahren bemühte ich mich vergebens, der drei kanarischen *Lacerta*-Arten, *Lacerta simonyi* Steind., *L. galloti* D. et B. und *L. atlantica* Pet. et Doria, habhaft zu werden.

Endlich im Sommer vorigen Jahres wurde ich, dank der Liebenswürdigkeit meines Onkels Julius v. Szilassy, österreichisch-ungarischen Gesandten zu Athen, mit unserem Generalkonsul in Barcelona Herrn Eugen v. Szentmiklószy in Verbindung gesetzt, der mit weitgehendster Freundlichkeit sich der Mühe unterzog, mir die Tiere zu verschaffen, indem er sich an den österreichisch-ungarischen Honorar-Vizekonsul Herrn Timoteo Chazal in Las Palmas wandte, und durch die verbindlichen Bemühungen Herrn Chazals geriet ich in den Besitz des so sehr kostbaren Materiales.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [64](#)

Autor(en)/Author(s): Handel-Mazzetti Heinrich Freiherr von

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntnis der orientalischen Flora. I. 309-320](#)